

Weihnachtsbrief von Jesus

Für Dich

Hallo Du!

Schön, dass du diesen Brief in deinen Händen hältst und mir deine wertvolle Zeit schenkst, die ja in der Weihnachtszeit oft besonders rar ist. Ich weiss nicht, ob dich «Weihnachten» überhaupt interessiert oder ob es für dich keine spezielle Zeit im Jahr ist. Ja, womöglich nervt dich diese Zeit vielmehr oder es stresst dich, dass du dich nun auch noch um Geschenke kümmern musst oder dein Haus hübsch dekorieren solltest. Wie dem auch sei. Darf ich dir vielleicht noch einen anderen Fokus auf diese Zeit geben?

Vielleicht kennst du mich ja gar nicht, ich bin Jesus. **Ja genau, Jesus, der Ursprung, weshalb wir Weihnachten feiern.** Lass mich ein wenig ausholen, um dir meine ganze Geschichte zu erzählen, und verständlich zu machen, warum wir uns an Weihnachten beschenken. Du kannst diese Geschichte übrigens auch in meinem Buch, der Bibel, nachlesen.

Ich erzähle dir, wie alles begonnen hat. Gott, mein Vater, der Heilige Geist und ich lebten in einer liebevollen und vollkommenen Beziehung miteinander. Uns fehlte nichts. Damit meine ich den dreieinigen Gott. Wir lebten in perfekter Liebesbeziehung. Doch in uns wuchs der Wunsch, uns ein menschliches Gegenüber zu schaffen, in das wir unsere ganze Liebe hineingeben konnten. Weisst du, göttliche Liebe muss sich immer in einem Gegenüber ausdrücken. Also schufen wir zuerst einen perfekten Wohnort, damit wir das Juwel unserer Schöpfung, die ersten beiden Menschen, dorthin platzieren konnten. Es war ein wunderschöner, perfekter Garten, wo es ihnen buchstäblich an nichts fehlte. Alles, was du dir an Herrlichkeit und Schönheit vorstellen kannst, war dort zu finden: Intakte Natur, kristallklares, sauberes Trinkwasser, täglich ein reich gedeckter Tisch und eine wunderschöne Tierwelt. Ja, alles, wonach sich ein Menschenherz sehnen könnte, war dort vorhanden. Jeden Tag genossen wir mit den Menschen eine ungetrübte, fröhliche Gemeinschaft. Wir schufen sie mit einem freien Willen. Es gab nur ein einziges Gebot für sie: die Frucht eines einzigen von unzähligen Obstbäumen, durften sie nicht essen. Ansonsten stand es ihnen frei, alles nach Herzenslust in diesem Paradies zu geniessen. Eines Tages schlich sich die Lüge über uns in die Menschenherzen ein, wir würden ihnen durch unser einziges Gebot etwas Wichtiges vorenthalten. So begannen sie an unserer Liebe und Güte zu zweifeln, brachen schliesslich das Gebot, nahmen von der verbotenen Frucht und brachen dadurch die vertrauensvolle Beziehung zwischen uns und ihnen. Plötzlich gab es da eine riesige Kluft, die durch die Sünde verursacht wurde.

Aber weisst du was, die Geschichte ist hier noch nicht zu Ende. Nein, das war erst der Anfang! Der Vater hatte schon eine Lösung für das Problem, bevor wir diese beiden Menschen schufen und sie sündigten. Die Lösung bin ich, Jesus Christus, Gottes Sohn. Der Vater aller Väter liebte seine Geschöpfe so sehr, dass er mich als Mensch auf die Erde sandte. **Dieses Ereignis feiern wir an Weihnachten!** ER wollte die zerbrochene Beziehung zwischen sich und den Menschen wiederherstellen.

Meine Zeit auf der Erde begann ich wie jeder andere Mensch, nämlich als kleines Baby im Bauch einer Mutter. Ich war aber kein «gewöhnliches» Baby, sondern wurde vom Heiligen Geist übernatürlich gezeugt und von einer Jungfrau mit dem Namen Maria ausgetragen. Ich wurde vor gut 2000 Jahren in Bethlehem unter einfachsten Umständen geboren. Meine ganze Geburtsgeschichte ist ziemlich verrückt, aber du kannst sie selbst ausführlich in der Bibel nachlesen, zum Beispiel im Lukasevangelium. Ich lebte 33 Jahre lang als Mensch unter dem jüdischen Volk.

Die letzten drei Jahre meines Erdenlebens stand ich im öffentlichen Dienst, wo ich allen Menschen von meinem guten himmlischen Vater erzählte. Ich heilte überall die Kranken und setzte Menschen von allerlei Gebrechen frei. Was auch immer ich tat, verherrlichte meinen Vater und zeugte von seiner Güte. Ich lebte ein vollkommenes Leben ohne je einmal zu sündigen. Schliesslich erfüllte ich die Mission meines Vaters und starb den grausamsten Tod, den die damalige römische Besatzung des jüdischen Volkes für Schwerstverbrecher vorsah. Ich wurde als makellooses Opfer an ein Holzkreuz genagelt und nahm dadurch die ganze Schuld der gesamten Menschheit auf mich. Ich wurde zur Sünde, damit auch DU frei von Sünde und einen freien Zugang zu Gott haben kannst. **Durch mein vollendetes Werk am Kreuz wurde der Weg zu meinem Vater wieder für alle Menschenkinder möglich.** Das ist übrigens der Grund, warum wir neben Weihnachten auch Ostern feiern, denn ich blieb nicht im Grab, sondern bin vom Tod auferstanden! Das ist eine weitere spannende Geschichte, die du in der Bibel nachlesen kannst.

Weisst du, noch immer haben Menschen einen freien Willen und entscheiden selbst, ob sie in die herrliche Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott zurückkehren wollen oder nicht. Weil Gott die vollkommene Liebe ist, immer war und ewig sein wird, wird ER sich dir niemals aufdrängen oder dich irgendwie manipulieren. Dennoch wird ER bis an dein Lebensende um dich werben und dir seine Versöhnung anbieten. Mein Vater liebt dich so sehr und wünscht sich nichts sehnlicher als eine innige Herzensbeziehung mit dir und allen Menschen, die er für sich selbst geschaffen hat, um bis in alle Ewigkeit mit ihnen in einer Liebesbeziehung und vollkommener Gemeinschaft zu leben. Der einzige Schritt, der dich wieder in die Beziehung mit Gott zurückführen kann, bin ich, Jesus Christus. Empfange mich im kindlichen Glauben und setze dein ganzes Vertrauen auf das, was ich am Kreuz für dich erledigt habe. Öffne mir dein Herz, lege es ganz in meine Hände und wir werden nie wieder voneinander getrennt sein, denn wenn du in mich hineinkommst und ich in dir leben darf, hast du ewiges Leben empfangen, das weit über den irdischen Tod hinaus reicht.

Wenn du möchtest, kannst du folgendes in deinem Herzen laut oder leise sprechen:

«Lieber himmlischer Vater, ich danke dir, dass du mich so sehr liebst. Danke, dass du bereit warst, deinen Sohn Jesus auf diese Welt zu senden. Ich habe heute verstanden, dass ich Jesus brauche, um mit dir versöhnt zu werden. Gott, ich gebe dir heute mein Herz und lege dir mein Leben hin, das ich bisher ohne dich gelebt habe. Ich empfangen dich, lieber Jesus, im kindlichen Vertrauen und will mit dir durchs Leben gehen. Ich danke dir, dass du mich von aller Schuld und allem Versagen reinigst, sodass ich von allem frei bin, was mich von dir getrennt hat. Ich empfangen jetzt dein göttliches, ewiges Leben. Jesus, du hast dein Leben für meines gegeben und ich lege nun mein Leben ganz in deine Hände. Ich will dir vertrauen und freue mich auf die Beziehung mit dir, dem dreieinigen Gott. Amen!«

Das ist die Geschichte von Weihnachten. Weil Gott eine solche Sehnsucht nach den Menschenkindern hatte, sandte er Jesus, seinen Sohn auf diese Erde, um auch dich wieder in die Beziehung zum Vater zurückzubringen. Du bist so kostbar und unendlich wertvoll für Gott, dass dir Gott Vater heute das grösste Liebesgeschenk anbietet: Jesus Christus, seinen Sohn!

In diesem Sinn: Fröhliche Weihnachten – Du bist unfassbar geliebt!

In herzlicher Liebe, Jesus